

Dank

- Für den Transport, dass trotz Panne die Heizung in Moldawien angekommen ist
- Für die Möglichkeit der Kinderlager
- Für die grosse Ernte des Lavendels
- Für alle finanzielle Unterstützung

Bitten

- Abstimmung vom 20. Oktober, dass es eine faire Abstimmung sein kann
- Für die Lösung des Elektroproblems
- Für weitere finanzielle Unterstützung

Kontakt

Schweiz
Pfimi Buchs
z.H. Ursula Schweizer
Kappelistr. 31
9470 Buchs
+4179 366 05 87 (Ursula Schweizer)
Email: info@moldovabridge.com
www.moldovabridge.com

Moldawien
Postadresse:
Vasile Dinca
Strada Stefan cel mare 5b
Cahul
Rep. Moldova
Tel: 00373 681 98 080
Email: divacahul@yahoo.com

Bankverbindung

Verein Moldovabridge
Kappelistrasse 31
9470 Buchs
Zahlungszweck: siehe rechts
St. Galler Kantonalbank
Konto: 90-219-8
BC-Nr.: 78113
IBAN: CH5400781623619842000

Unterstützungsmöglichkeiten

Mit ihrer Unterstützung ermöglichen sie uns die Hilfe in Moldawien in folgenden Gebieten. **Wenn Sie ein bestimmtes Projekt unterstützen möchten, geben Sie uns bitte einen Vermerk an. Ohne Vermerk gehen die Spenden zu Moldova-Bridge Allgemein.**

1. Moldova-Bridge allgemein

Wir setzen das gespendete Geld dort ein, wo es am dringendsten gebraucht wird.

2. Kantine im Zentrum

Pro Person werden pro Monat 66 Euro gebraucht. Wer gerne eine Patenschaft übernehmen will, melde sich bitte bei uns.

3. Bauprojekt

Der Innenausbau ist in vollem Gange. Leider steigen die Preise. Hier können wir Spenden sehr gut gebrauchen.

4. Kinderkantine

In der Schule wird für die Kinder gekocht. Die, welche kein Geld haben, bekommen dank euch auch eine Mahlzeit.

5. Kinder-und Jugendarbeit

Es ist wichtig, den Jugendlichen und Kindern eine sinnvolle Beschäftigung zu geben. So gelangen sie nicht auf die schiefe Bahn.

6. Altersheimbesuch

Die Leute im Altersheim Cuza Voda freuen sich sehr, wenn Besuch kommt.

7. Spitex

Dank Spitex werden Menschen zuhause gepflegt.

8. Erste Hilfe

6-8 Mal pro Jahr gehen Elena und ihr Team in verschiedene Dörfer, um die Bevölkerung in erster Hilfe auszubilden.

Einzahlungen auf unser Konto sind vollumfänglich von den Steuern abziehbar.



Rundbrief 3/2024
August



Liebe Moldawienfreunde



Dieses Jahr fahren wir zu zweit, Doris und ich, während dem Sommer nach Moldawien. In der Schweiz starteten wir bei 17 Grad und am Zoll in Moldawien warteten wir bei 42 Grad Hitze. Oancea, die Zollstation, welche wir immer passieren, wurde vor einigen Jahren ausgebaut. Eine Zufahrt und eine Ausfahrt, schön getrennt. Leider war es eine einmalige Freude, denn die Strasse war schlecht gebaut und nach einigen Monaten schon unpassierbar. Da die Rumänen ein Projekt bei der EU eingegeben hatten, um diesen Zugang zu realisieren,

war das Geld aufgebraucht und einen Nachtrag gab es keinen. Deshalb gibt es wieder nur eine Strasse, die sowohl Zu-, wie auch Ausfahrt bedeutet. Wieder stehen unzählige Lastwagen an der Grenze, die Getreide von der Ukraine nach Constanza fahren, um es dort zu verschiffen. Entsprechend war es ein Chaos beim Anstehen. Einige Lastwagenchauffeure haben das Zepter übernommen und den Verkehr geregelt, so dass wir in geordneter Reihenfolge doch noch über den Zoll kamen.

Wir trafen uns in Chisnau mit dem Leiter der DEZA Moldawien. Wir werden in Zukunft die Möglichkeit haben, auch Miniprojekte, das heisst in sich geschlossene Projekte, die höchstens 18 Monate dauern und nicht mehr als 50'000 Euro kosten, einzugeben. Wir denken da an Ausbildungslehrgänge für das zukünftige Personal. Infrastruktur wird keine unterstützt.



Bau des Altersheims

Es geht weiter! Die Heizungselemente wurden aus der Schweiz in einer erlebnisreichen Fahrt von Heinz und Kurt nach Moldawien transportiert (Pech und Pannen und zuletzt klappte es dann doch :-)) Ab dem 5. August will das Heizungs-/ Sanitärsteam vor Ort mit installieren beginnen. Vorher gilt es noch, das Problem der Elektroinstallation zu lösen. Es ist nämlich so: Es gibt ein Gesetz, welches aus dem Jahr 1976 stammt (alles ist auf Russisch geschrieben), welches festhält, dass Heime und Spitäler nicht mit Plastikröhren gebaut werden dürfen.

Als die Elektriker begannen, war es allen Elektrikern in Moldawien klar, dass sich das Gesetz in Bälde ändern würde, da sie eine Eingabe gemacht hatten. So wurden also fleissig die gängigen Plastikrohre verlegt. Niemand zweifelte daran, dass dieses Gesetz überarbeitet wird.

ABER, das Unverständliche geschah und die Gesetzgeber halten an den Metallröhren fest. Das heisst für unseren Neubau, dass wir jetzt alle Leitungen ersetzen müssten. Das alleine wäre schon schlimm genug, würde Zusatzkosten veranlassen, aber das grössere Problem wäre, dass es gar niemand mehr versteht, Metallröhren zu verlegen. Ein sehr sympathischer alter Mann kam uns zu Hilfe. Er hat vor einiger Zeit den Umbau im Spital geleitet und stand vor demselben Problem. Die Kontrolleure, die die Abnahme machten, kritisierten die Plastikrohre. Und auch damals fand er niemanden, der Metallrohre verlegen wollte. Er hat dann einen Ingenieur gefunden, der hieb- und stichfest belegen konnte, dass Plastikrohre in einem Betonbau nicht gefährlicher sind als Metallrohre und so musste er nicht alles erneuern. Diesen Ingenieur hat er uns vermittelt und im Moment sieht es so aus, als ob dieser Mann uns auch helfen will. Bleibt weiterhin ein Gebetsanliegen.



Frühling 2025 - Arbeitseinsätze Altersheim Cahul: ab 31. März 2025 (oder später)

Wenn alles nach Plan läuft, werden wir das Haus bis Ende Januar 2025 fertigstellen können, damit die technische Abnahme erfolgen kann (auch das ist ein Gebetsanliegen). Nach der Prüfung kann dann der Innenausbau weitergehen: Linoleum verlegen, Deckenmontage, Schränke montieren, Wände streichen und so weiter. Auf diese Zeit suchen wir Helfer, die mitanpacken wollen. Dafür suchen wir DICH. Hast du Lust und Zeit, mitzuarbeiten? Willst du ein paar unvergessliche Tage erleben und deine Gaben einbringen? Du bist herzlich willkommen! Allrounder, Schreiner, Maler, Bodenleger, Gartenbauer, Putzeteam... ich denke, wir können jeden irgendwo einsetzen. Bitte melde dich bei Rösi und Matthias Wildbolz oder bei mir. Wir werden dann die Helfer einteilen.

Die politische Situation



Das Parlament von Moldau hat laut Medienberichten beschlossen, im Oktober ein Referendum über die EU-Mitgliedschaft der Ex-Sowjetrepublik abzuhalten. Der Opposition geht die von Präsidentin Sandu vorangetriebene Integration in die EU zu schnell. So lässt das Parlament nun das Volk abstimmen. Wenn mehr als 33% des Volkes an der Abstimmung mitmachen und eine Mehrheit für die EU- Beitrittsverhandlungen ist, wird das Parlament diesen Weg einschlagen. Die Abstimmung wird am 20. Oktober sein. Es bleibt also sehr spannend. Dieses Referendum wird richtungsweisend sein, unter welche Fittiche sich Moldawien stellen wird. Alleine können sie nicht bestehen, sie brauchen entweder den Westen oder den Osten, so sehe ich die Situation.

Kinderlager

Vom 28. Juli bis 4. August waren fünf Jugendliche mit Vasile und Ica in Rumänien und nahmen dort an einem Lager in Sibiu teil. Ica und Vasile sind Leiter. Die Plätze waren limitiert und sie mussten sich für fünf Teenager entscheiden. Vom 19. bis 26. August wird die Crew von Cahul ein Lager nördlich von Chisinau, in Calarasi durchführen. Gut 70 Leute werden dort eine Lagerwoche verbringen. Spiel, Spass, Sport und das Leben von Moses werden Thema sein.

Geschenke für Weihnacht

Ich weiss, dass es noch lange nicht Weihnacht ist, aber ich will euch doch jetzt schon eine Idee unterbreiten. Manchmal weiss man ja nicht, was man noch schenken könnte. Viele Menschen in unserer Umgebung haben bereits alles, was sie brauchen, oder sogar mehr als nötig. Wir bieten diese Weihnachten folgendes Geschenk an: Für 50.- Franken stellen wir eine Wand in einem Zimmer fertig. Diese Wand werden wir signieren mit dem Namen des Sponsors. Wenn dann jemand nach Cahul kommt, kann er/sie schauen, was mit seinem Geschenk entstanden ist.

Im Rundbrief im November werde ich das Projekt nochmals beschreiben und die Geschenkkarten anbieten. Dies ist erst die Info, damit du beim Planen der Geschenke bereits eine Idee für diese Weihnacht hast. Wir haben auch unsere Lavendelprodukte, die bestellt werden können. Siehe Homepage www.moldovabridge.com

Lavendelfeld



Das Feld war leider schon abgeerntet und das Öl destilliert. Doris und ich konnten noch helfen, die getrockneten Blüten von den Stängeln zu streifen, damit werden die Lavendelsäckli hergestellt. Dieses Jahr wurden 21 Liter reines Lavendelöl destilliert. Auf dem Lavendelfeld steht nun ein kleiner, schön bemalter Kiosk. Im Mai öffnen sie jeweils das Feld an zwei bis drei Wochenenden, damit die Leute von nah und fern, die Schönheit des Lavendels bestaunen können. In dieser Zeit werden Produkte im Kiosk verkauft. In der Zwischenzeit dient der Kiosk um die Werkzeuge aufzubewahren.



Sponsorig

Über den link: <https://wemakeit.com/projects/working-together-for-moldova> gelangst du auf eine Seite. Bitte teile den link mit allen Freunden und Bekannten, die sollen es auch weiter teilen. Ab dem **19. August** kann man dort spenden für die Heizung. 45 Tage lang ist der Link offen und das Ziel sind 50'000.- CHF. Bitte hilf mit, teile den Link mit all deinen Verwandten und Bekannten und auch sie sollen es weiterverbreiten und so weiter. Merci für deine Hilfe



Liebe Grüsse Ursi

